Großer Auftritt in Down Under: Audi startet erstmals in der Formel 1

- **Melbourne im Zeichen der vier Ringe**
- **Erster öffentlicher Auftritt des neuen Audi RS 5 auf der Südhalbkugel**
- **Schwimmender Audi Revolut F1 Team Hub in der Innenstadt**

Ingolstadt/Melbourne, 6. März 2026 – Der 8. März 2026 ist ein besonderer Tag für die vier Ringe: Beim Großen Preis von Australien in Melbourne startet Audi erstmals in der Formel 1. Das Engagement in der „Königsklasse“ des Motorsports macht die Transformation des Unternehmens sichtbar – auch abseits der Rennstrecke.

Vom Flughafen bis in die Innenstadt präsentiert sich die australische Metropole ganz im Zeichen der vier Ringe. Am Donnerstagabend enthüllten die beiden Piloten des Audi Revolut F1 Teams, Nico Hülkenberg und Gabriel Bortoleto, an der Rennstrecke im Albert Park den neuen Audi RS 5*, der vor zwei Wochen seine Weltpremiere feierte. Auch mit diesem Fahrzeug beginnt für das Unternehmen eine neue Zeitrechnung: Es ist das erste RS-Modell mit Hybridantrieb – eine Parallele zu den Formel-1-Rennwagen der neuen Generation, deren Antriebsleistung zu fast 50 Prozent elektrisch ist.

Die enge Verbindung zwischen den sportlichsten Modellen der Marke und dem Motorsport verdeutlicht ein emotionaler Film, in dem der neue Audi RS 5 Avant* über die Formel-1-Rennstrecke im Albert Park fährt und dabei mit Ingenieuren des Audi Revolut F1 Teams in der „Mission Control“ in der Heimat verbunden ist.

Einen echten Gänsehautmoment lieferte ein historischer Audi Rennwagen: Für die Formel-1-Premiere holte die Audi Tradition jenen legendären Audi R8 im Krokodildesign aus dem Museum, der am 31. Dezember 2000 das „Race of a Thousand Years“ im australischen Adelaide gewann. Einer der siegreichen Fahrer von damals saß auch in Melbourne am Steuer: Allan McNish, heute verantwortlich für das Audi Driver Development Programme.

Schwimmender Team-Hub in der Innenstadt von Melbourne

Der Audi R8 im Krokodildesign ist neben einem Showcar des Audi R26 eine von vielen Attraktionen, die Besucher der Szene-Bar AFLOAT erleben können. Die spektakuläre schwimmende Location auf dem Yarra River im Zentrum von Melbourne dient während des gesamten Grand-Prix-Wochenendes in Australien als öffentlicher Hauptsitz des Teams. Seit Donnerstag ist der Veranstaltungsort für die Öffentlichkeit zugänglich und bleibt auch in den

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

kommenden Tagen Treffpunkt für Gäste und Fans des Teams, um alle Sessions live zu verfolgen und mit der Marke und dem Team in Kontakt zu treten. Schon vor dem Rennwochenende erfreute sich das Audi Revolut F1 Team zahlreicher Besucherinnen und Besucher. Darunter einheimische Stars wie die australische Weltklassesurferin Stephanie Gilmore oder der Spitzenkoch Guillaume Brahimi. Der gebürtige Franzose ist einer der beliebtesten Köche Australiens und kocht an diesem Wochenende für die Gäste der Audi Trackside Suite gegenüber der Boxenausfahrt. Anlässlich des Weltfrauentags am Sonntag organisierte Audi Australien im Vorfeld des Grand-Prix-Wochenendes zudem einen Networking Lunch für „Girls on Track“. Das Audi Revolut F1 Team unterstützt auch die Initiative des Weltverbandes FIA, die Mädchen und jungen Frauen unter anderem Karrierewege im Motorsport aufzeigt und berufliche Kontakte vermittelt. Am Donnerstag nahmen sich mehrere Teammitglieder Zeit, um sich mit den Teilnehmerinnen zu treffen und ihre Erfahrungen auszutauschen. Mit zahlreichen weiteren Aktivierungen sorgt das Team in Melbourne für eine hohe Sichtbarkeit der vier Ringe – zum Beispiel im adidas Original Store in der Innenstadt.

Formel 1 für Audi mehr als Motorsport

„Der Start in unsere erste Formel-1-Saison ist der Beginn eines neuen Kapitels für Audi – auf und abseits der Rennstrecke“, sagt Gernot Döllner, CEO der AUDI AG. „Wir wollen zeigen, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam an einem großen Ziel arbeiten. Effizienz prägt diesen Sport, in dem jede Millisekunde zählt. Dort lernen wir, wie stark uns Fokus und präzises Teamwork machen. Wir stellen uns den Herausforderungen mit Mut und nutzen das Projekt als Antrieb und inspirierendes Vorbild, jeden Tag besser zu werden.“

Der Grand Prix von Australien wird am Sonntag um 15 Uhr Ortszeit (5 Uhr in Deutschland) gestartet. Er ist der Beginn eines langfristig angelegten Engagements in der „Königsklasse“ des Motorsports. Ab 2030 möchte Audi in der Lage sein, in der Formel 1 um Weltmeistertitel zu kämpfen.

Erfolge im Motorsport seit mehr als 100 Jahren

Audi engagiert sich seit mehr als 100 Jahren erfolgreich im Motorsport. Mit den Grand-Prix-Rennwagen wie dem in Melbourne ebenfalls ausgestellten Auto Union Typ C begeisterte das Unternehmen schon in den 1930er-Jahren die Menschen. Die Erfolge der Marke in der Rallye-Weltmeisterschaft, im Tourenwagen-Sport und im Langstrecken-Rennsport waren häufig eng verbunden mit technischen Innovationen. 2012 gelang Audi der erste Sieg eines Rennwagens mit Hybridantrieb bei den 24 Stunden von Le Mans. Damit begann die Elektrifizierung des Motorsports bei Audi, die sich nun in der Formel 1 fortsetzt und auch in den RS-Modellen des Unternehmens Einzug hält.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Kommunikation Formel 1
Benedikt Still
Pressesprecher Audi F1 Project
Telefon: +49 841 89-89615
E-Mail: benedikt.still@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollvernetzter Premiummobilität konsequent fort.

Audi steigt 2026 erstmals mit einem eigenen Werksteam und in einem in Deutschland entwickelten Hybridantrieb („Power Unit“) in die Formel 1 ein. Das Audi F1-Projekt ist an drei Standorten beheimatet: Die eigens für das Projekt gegründete Audi Formula Racing GmbH entwickelt die Power Unit in Neuburg an der Donau. Das Audi Revolut F1 Team hat seinen Sitz im schweizerischen Hinwil. Dort sind die Entwicklung des Rennfahrzeugs sowie Planung und Durchführung der Renneinsätze verortet. Ein Technologiezentrum im britischen Bicester schafft darüber hinaus eine Präsenz im sogenannten „Motorsport Valley“ mit Zugang zu F1-Talenten und strategischen Partnern.

Die Formel 1 gilt als „Königsklasse“ des Motorsports und ist mit ihrer globalen Reichweite eine der bedeutendsten Sportplattformen der Welt. Entscheidend für den Einstieg von Audi ist auch das neue Reglement des Automobil-Weltverbandes FIA, das ab 2026 unter anderem neuartige Kraftstoffe aus synthetischen und nachwachsenden biologischen Quellen vorsieht und den elektrischen Anteil der Hybrid-Antriebseinheit auf annähernd 50 Prozent anhebt.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Vorläufige Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi RS 5 Avant
Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 4,5–3,9 l/100 km (vorläufig); Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 18,7–17,8 kWh/100 km (vorläufig); CO_2-Emissionen (gewichtet kombiniert): 102–88 g/km (vorläufig); CO_2-Klasse (gewichtet kombiniert): C-B (vorläufig); Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 10,2–9,6 l/100 km (vorläufig); CO_2-Klasse bei entladener Batterie: G (vorläufig)

Audi RS 5 Limousine
Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 4,3–3,8 l/100 km (vorläufig); Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 18,4–17,7 kWh/100 km (vorläufig); CO_2-Emissionen (gewichtet kombiniert): 98–86 g/km (vorläufig); CO_2-Klasse (gewichtet kombiniert): C-B (vorläufig); Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 10,0–9,5 l/100 km (vorläufig); CO_2-Klasse bei entladener Batterie: G (vorläufig)